



Die Presse



GEPRÜFTE QUALITÄT BUCHEN (1/2)

Die Presse/Spezial | Seite 72, 73 | 23. Februar 2023
Auflage: 55.439 | Reichweite: 302.000
Tagen in Österreich

Locations



GEPRÜFTE QUALITÄT BUCHEN

Die Auswahl der passenden Location steht bei der Planung eines externen Seminars ganz oben auf der Liste. Bewertungen und Auszeichnungen bieten Orientierung.

Text: Theresa Steininger

Eine Fortbildung soll organisiert werden – doch wie wähle ich aus der Fülle an Seminarhotels und Locations aus? Wo werden sich meine Teilnehmerinnen und Teilnehmer besonders wohlfühlen? Wo finden wir all die Infrastruktur, die wir dafür brauchen und wollen, in höchster Qualität vor? Natürlich gibt es unzählige Bewertungen im Internet, aber sind diese verlässlich? Auf welcher Basis kann man bei der Vielzahl an Angeboten aussuchen? Hier helfen Bewertungen und Auszeichnungen wie das „Goldene Flipchart“ oder das „Österreichische Umweltzeichen für Tourismusbetriebe“ weiter.

Das Goldene Flipchart wird von der Plattform „Tagen in Österreich“ vergeben. Hier werden Meinungen von Personen, die Trainings abhalten, gesammelt von solchen, die teilnehmen, und von Fachleuten und Firmen, die sie veranstalten. Denn wie es vonseiten von „Tagen in Österreich“ heißt: „Niemand anderer, auch keine Fachjury, kann die Zufriedenheit besser und objektiver beurteilen als der Kunde selbst.“ Auf Basis von vielen Tausend Bewertungen wird das Ranking jährlich aktualisiert und das Goldene Flipchart vergeben. So kann einerseits jenen, die die Seminarlocations auswählen, Sicherheit und Planungshilfe

Foto: Gettyimages



gegeben werden, andererseits sieht „Tagen in Österreich“ die Auszeichnung auch als Aufforderung, das Qualitätsbewusstsein unter den Seminarhotels noch mehr zu steigern.

2022 ging das Goldene Flipchart beispielsweise ex aequo an das Hotel-Restaurant Ammerhauser in Anthering/Salzburg sowie an das Retter Bio-Natur-Resort in Pöllauberg in der Steiermark. Eine Gesamtzufriedenheit von mehr als 99 Prozent wurde unter anderem auch dem Seminar- und Eventhotel Krainerhütte in Baden bei Wien, dem Mond Resort am Grundlsee sowie dem Garten-Hotel Ochsenberger in St. Ruprecht/Raab attestiert. Darüber hinaus bietet „Tagen in Österreich“ eine Klassifizierung aller Angebote im MICE-Tourismus, also in jenem Teil der Branche, die sich mit Aus- und Weiterbildung beschäftigt: die Benennung „Zertifizierter Tagungsbetrieb“. Mittels objektiver Qualitätskriterien schafft diese Klassifizierung einen klaren Überblick.

UMWELTBEWUSSTES UND SOZIALES HANDELN

Um Nachhaltigkeit bei Seminarhotels, die in Sachen Zufriedenheit von Seminaranbietern ebenfalls eine große Rolle spielt, dreht sich das „Österreichische Umweltzeichen für Tourismus-, Gastronomie- und Kulturbetriebe“. Dieses wurde 1996 als Gütesiegel geschaffen, das umweltbewusstes Management ebenso wie soziales Handeln eines Unternehmens nach außen demonstriert.

Es geht unter anderem um Seminarbetreiber, die ideale und hochwertig ausgestattete Tagungsräumlichkeiten zur Verfügung stellen und sich außerdem in inspirierender Umgebung befinden. Zusätzlich werden in den Pausen gesunde, saisonale und regionale Produkte als Verpflegung angeboten, am liebsten aus biologischer Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung. Gute Freizeitmöglichkeiten sollen es möglich machen, einen anstrengenden Seminartag entspannt ausklingen zu lassen.

Das „Österreichische Umweltzeichen“ für diese Branche basiert auf einem Kriterienkatalog, der beispielsweise die Bereiche Umweltmanagement, Energie, Ausstattung, Außenbereich, Lärm und viele mehr

beurteilt. Zusätzlich wird beispielsweise die Einrichtung nach baubiologischen Grundsätzen honoriert. Dass diese Faktoren und die Zufriedenheit der Seminarteilnehmer sowie der Veranstalter zusammenhängen, kann man daran ablesen, dass sich zahlreiche Hotels, die mit dem „Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus-, Gastronomie- und Kulturbetriebe“ ausgezeichnet sind, auch unter den Kandidaten für das Goldene Flipchart an den obersten Stellen befinden. Darüber hinaus können nach der Umweltzeichen-Richtlinie Nummer 63 für „Green Meetings und Events“ auch einzelne Seminar und Veranstaltungen zertifiziert werden.

Abgesehen davon, dass man sich also bei der Auswahl seiner Location von den Ranglisten des Goldenen Flipcharts beeinflussen lassen kann oder sich ansehen kann, wer den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Tourismus-, Gastronomie- und Kulturbetriebe entspricht, gibt es Zusammenschlüsse hochwertiger Seminarhotels.

So bietet beispielsweise Round Table Konferenzhotels (RTK) eine Plattform, in der mehr als 140 hochwertige Seminarhotels, Kongresszentren und Eventlocations versammelt sind. Als Non-Profit-Verein unterstützt RTK bei der Suche nach dem passenden Rahmen für Seminare, Schulungen, Incentives und mehr.

Außerdem haben sich beispielsweise unter symposiumhotels.at Tagungshotels zusammengeschlossen, die sich durch ihr „Streben nach höchstem und kompromisslosem Anspruch in Bezug auf Tagungsqualität, reibungslosen Ablauf der Seminare, fachliche Kompetenz sowie Zuverlässigkeit“ verbunden fühlen. Einen internationalen Vergleich von Tagungshotels kann man unter greenglobe.com/europe-members finden, wo zum Beispiel das Congress Centrum Alpbach, das Hotel Kaiserhof Wien, das Hotel Sans Souci Wien und abermals das Retter Resort auf einer Liste zertifizierter Seminar- und Tagungsanbieter verzeichnet sind. So wird einem die Wahl zumindest ein wenig erleichtert, wenn die Anbieter bereits von anderen nach hohen Qualitätskriterien bewertet wurden.



Die Presse



Seminare abseits des Alltags (1/2)

Die Presse | Seite G22, G23 | 14. September 2023

Auflage: 52.022 | Reichweite: 250.000

Tagen in Österreich

Locations

Seminare abseits des Alltags

Bei der Auswahl der passenden Seminarlocation sind einige Punkte zu beachten. Vom Angebot, über die Ausstattung bis hin zu Zertifizierungen.

Text: Margret Groier

In den vergangenen Jahren hat die digitale Vermittlung von Inhalten eine immer größere Rolle eingenommen. Allerdings gibt es vor allem bei gruppenspezifischen oder persönlichkeitsbildenden Seminaren keinen wirklichen Ersatz für Präsenzmeetings, vor allem dann, wenn sie nachhaltig wirken sollen und den Teamgeist und Zusammenhalt innerhalb des Unternehmens stärken sollen. Denn erfolgreiche Teams sind kein Zufall.

Fernab vom Arbeitsalltag werden Mitarbeiter mit zum Teil maßgeschneiderten Seminarangeboten motiviert. Vorab muss man sich allerdings genau überlegen, welches Ziel man erreichen möchte – geht es um den Aufbau von Vertrauen oder soll eine bessere Arbeitsatmosphäre geschaffen oder Konflikte gelöst werden? Auf Basis dessen kann dann das passende Angebot gefunden werden.

BESTE VORRAUSSETZUNGEN

Bei der Suche nach einer optimalen Location und Lernumgebung kommt es auf viele Details an. Eine ansprechende Lage, passende Infrastruktur, ideale Lichtsituation, die Möglichkeit, sich im Freien aufzuhalten, oder eine ergonomische Bestuhlung. Die Ausstattung ist allerdings nur ein Teilaspekt bei der Auswahl der passenden

Location – denn erst mit Außenauftritt, Abläufen und Betreuungsqualität der Seminarlocation fügen sich alles zusammen. Und dann stellen sich noch Fragen wie „Wo werden sich meine Teilnehmerinnen und Teilnehmer besonders wohlfühlen? Wo finden wir all die Infrastruktur, die wir dafür brauchen und wollen, in höchster Qualität vor?“

ORIENTIERUNG BEI DER AUSWAHL

Orientierung bei der Vergleichbarkeit der Anbieter liefern neben den ausführlichen Homepages und persönlichen Gesprächen Zertifizierungen, wie das „Goldene Flipchart“ oder das „Österreichische Umweltzeichen für Tourismusbetriebe“. Das Goldene Flipchart wird von der Plattform „Tagen in Österreich“ vergeben. Auf Basis von vielen Tausend Bewertungen von Personen, die Trainings abhalten, Teilnehmern und von Fachleuten und Firmen, die sie veranstalten, wird das Ranking jährlich aktualisiert und das Goldene Flipchart vergeben. 2022 ging die Auszeichnung beispielsweise ex aequo an das Hotel-Restaurant Ammerhauser in Anthering/ Salzburg sowie an das Retter Bio-Natur-Resort in Pöllau in der Steiermark. Eine Gesamtzufriedenheit von mehr als 99 Prozent wurde unter anderem auch dem Seminar-

Fotos: Gettyimages





Die Presse



GEPRÜFTE QUALITÄT BUCHEN (1/2)

Die Presse/Spezial | Seite 72, 73 | 23. Februar 2023
Auflage: 55.439 | Reichweite: 302.000

Tagen in Österreich

Locations



und Eventhotel Krainerhütte in Baden bei Wien, dem Mondi Resort am Grundlsee sowie dem Garten-Hotel Ochsenberger in St. Ruprecht/Raab attestiert.

UMWELTBEWUSST UND SOZIAL

Auch der Aspekt der Nachhaltigkeit bei Seminarhotels spielt bei der Zufriedenheit mit Seminaranbietern eine große Rolle. Hier informiert das „Österreichische Umweltzeichen für Tourismus-, Gastronomie- und Kulturbetriebe“, das bereits 1996 als Gütesiegel geschaffen wurde, um das umweltbewusste Management ebenso wie das soziale Handeln eines Unternehmens sichtbar zu machen.



weiterführende Infos zu Tagen in Österreich erhalten Sie unter www.tagen.at
Ansprechpartner:
Thomas Wolfsegger
Elfi Schenkel
07672/78898-0
office@tagen.at





Kronen Zeitung

Auszeichnung für Burghotel Schlaining

Kronen Zeitung/Bgld | Seite 22 | 15. Oktober 2023
Auflage: 60.414 | Reichweite: 107.000

Tagen in Österreich

Auszeichnung für Burghotel Schlaining

Top im Ausrichten von Veranstaltungen:
Bis zu 500 Personen können teilnehmen

Der begehrte Award der rot-weiß-roten Tagungsbranche ehrt jedes Jahr die besten Seminarhotels in Österreich. Grundlage für die Prämierung sind die Feedbacks von Trainern, Auftraggebern, Organistoren und Teilnehmern aus Tausenden von Bewertungen.

Das Burghotel Schlaining wurde heuer mit vier Flipcharts prämiert. „Diese Auszeichnung steht für hohe Tagungsqualität, die von Betrieben mit nachweislich hoher technischer sowie bester Betreuung im Seminarbereich erreicht werden kann“, erklärt Thomas Wolfsegger

vom Veranstalter „Tagen in Österreich“.

Das „Konferenzzentrum“ in den Mauern der imposanten Burg aus dem 12. Jahrhundert überzeugt mit einer Vielzahl an Seminarräumen mit modernster Technik. Im Herzstück der Burg, dem 380 Quadratmeter großen Granarium, ist von der internationalen Konferenz bis zum Cocktail-Empfang jede Art von Event möglich. Insgesamt gibt es zehn Veranstaltungsräume, in denen zwischen 10 und 500 Gäste Platz finden. Das Burghotel mit seinen 64 Zimmern wurde im Vorjahr wiedereröffnet.



Thomas Wolfsegger (li.) übergab den Preis an Karin Gleichweit, Daniela Frischmann und Marcel Pomper vom Burghotel, wo das Granarium Aushängeschild ist.



bu/lokal/28-2 - Erscheint: 12.11.2022 Gedruckt: 11.11.2022 14:12:26 - hschume

Der begehrte Award der rot-weiß-roten Tagungsbranche ehrt jedes Jahr die besten Seminarhotels. Grundlage für die Prämierung sind die Feedbacks von Trainern, Auftraggebern, Organisatoren und Teilnehmern aus Tausenden von Bewertungen.

Mit einer Gesamtzufriedenheit von 98,33 Prozent ging das „Goldene Flipchart“ im Burgenland an das Vier-Sterne-Hotel Nationalpark in Illmitz, das von Tina und Reinhard Sattler geführt wird. „Diese Auszeichnung steht für höchste Tagungsqualität, die nur von Betrieben mit nachweislich hoher technischer sowie bester Betreuung im Seminarbereich erreicht werden kann“, erklärt Thomas Wolfsegger vom Veranstalter „Tagen in Österreich“.

Dass sich die Sattlers, die seit 2006 das „Goldene Flipchart“ im Burgenland einheimen, auf das Ausrichten von Seminaren spezialisiert

Ein Dauer-Abo auf das „Goldene Flipchart“

Was das Veranstellen von Seminaren betrifft, bleibt das Hotel Nationalpark in Illmitz seit 2006 die Nummer 1 im Burgenland



Tina und Reinhard Sattler bieten in Illmitz sechs Seminarräume an. Der größte hat eine Fläche von 240 Quadratmetern.

haben, entspringt eigentlich dem Zufall. 1997, ein Jahr nach der Eröffnung des Hotels, kam diesbezüglich eine Anfrage. „Ohne einen Seminarraum gehabt zu haben, haben wir zugesagt“, berichtet Reinhard Sattler. „Dann haben wir rasch bemerkt, dass die Nachfrage immer größer wird, und reagiert.“

Heute zählt man im Hotel Nationalpark sechs Seminarräume auf einer Gesamtfläche von mehr als 1000 Quadratmetern. „Unsere Nähe zu Wien und nach Ungarn ist von unschätzbarem Vorteil“, so Sattler. HS



NÖN



Zwei Badener Hotels erhalten Top-Bewertung

NÖN/Baden/Bad Vöslau | Seite 8 | 26. Juli 2023

Auflage: 10.517 | Reichweite: 30.396

Tagen in Österreich

FALSTAFF-RANKING

Zwei Badener Hotels erhalten Top-Bewertung

Das Badener „At the Park“-Hotel sowie die Krainerhütte sind wieder mit dabei.

VON SIMON WEIß

BADEN Das dritte Jahr in Folge bewertet das Magazin rund um Kulinarik sowie Reisen in seinem „Falstaff Hotel Guide“ österreichische Hotels. Bereits im Vorjahr wurde das direkt beim Badener Kurpark angesiedelte „At the Park“-Hotel unter der Leitung von Axel Nemetz mit 84

von 100 möglichen Punkten, und damit als „sehr gut“, ausgezeichnet. Und ebendieses Ergebnis konnte heuer gehalten werden. „Die gute Bewertung bedeutet für uns sehr viel. Die Zeit nach Corona war so herausfordernd wie jene während Corona, weshalb wir uns sehr freu-

Das Seminarhotel Krainerhütte im Badener Helenental.
Foto: Krainerhütte HotelbetriebsgmbH & Co KG Kommanditgesellschaft



▲ Axel Nemetz (r.) beim Sommertreffen des Badener Wirtschaftsclubs mit Wienerwald-Tourismus Geschäftsführer Michael Wollinger, Gemeinderätin Petra Haslinger und Britta Döring vom Weinforum.
Foto: Judith Jandrinitsch

en, so schnell wieder an die vorherige Qualität anschließen zu können“, freut sich Nemetz.

Der Erfolg ergebe sich durch die Leistung des gesamten Teams, „das muss man einfach so sagen“, meint der Hotelier. Im Herbst 2021 habe man personell umstrukturiert und neue engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. „Das war sicher die Basis dafür, nach Corona wieder so rasch anschließen zu können“, sagt Nemetz. Mit der Buchungslage sei man wieder „sehr zufrieden“.

Eines der beliebtesten Seminarhotels

Mit dem im Helenental gelegenen Seminar- und Eventhotel Krainerhütte reiht sich ein weiterer Badener Betrieb in die Bewertung des Falstaff ein. Geografisch gehört die Krainerhütte zur Gemeinde Heiligenkreuz.

Mit einer aktuellen Kundenzufriedenheit von 99,5 Prozent, die sich aus der Zufriedenheitsanalyse von „Tagen in Österreich“ ergibt, gilt es schon seit längerem als das beliebteste Seminarhotel Niederösterreichs. Und mit nun 83 von 100 Falstaff-Punkten erreichte auch die Krainerhütte wieder die Bewertung des Vorjahres als „sehr gut“.

Hoteldirektor Ludwig Staller sagt dazu: „Erst dort, wo sich der Mensch wohlfühlt, kann Neues entstehen. Genau dafür geben wir in der Krainerhütte Raum: Achtsam, herzlich und naturverbunden, mit dem Mensch im Mittelpunkt. Die aktuelle Falstaff-Bewertung zeigt einmal mehr, dass unsere Gäste genau diese Qualitäten sehr zu schätzen wissen.“

Das motiviere das Team, auch in herausfordernden Zeiten „den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen“.